

Nordsee oder das deutsche Meer. Hier zeigen sich folgende 3 merkwürdige Busen:

1) der Dollart, ober der Busen von Emden, auf der Grenze gegen Hannover, 1227 und 1287 durch Durchbrüche des Meeres zum Verderben von mehr als 30 Ortschaften entstanden;

2) die Zuidersee, ehemals festes Land, seit dem Anfange des 13<sup>ten</sup> Jahrhunderts ein 60 □ M. großes Wasserbecken. Dasselbe siehet durch den Dampus mit dem Me (sprich: Ei) und dem Haarlemmermeere, einem großen Landsee, in Verbindung;

3) der Biesbosch, südwestl. der Zuidersee, eine niedrige Inselgegend, durch welche viele Nebenarme der Maas nehförmig fließen, im J. 1421 durch des Meeres Einbruch entstanden.

Als Meerengen verdienen gekannt zu werden:

1) die Vliestraße, die aus der Zuidersee zwischen den Inseln Vlieland und Schelling in die Nordsee führt, und

2) die Meerenge Marsdiep, auch Texelstraße genannt, welche gleichfalls aus der Zuidersee zwischen der Insel Texel und der Nordspitze von Holland in die Nordsee führt.

#### §. 5. Flüsse, Landseen und Canäle.

Die Niederlande haben drei Hauptflüsse, nämlich den Rhein, die Maas und die Schelde.

1) Der Rhein kommt als mächtiger Strom, 2500 F. breit, in die Niederlande, und fließt durch vier Hauptarme, in die er sich spaltet u., stets mehr abgemagert, über Arnheim, Utrecht und Leyden zuletzt als ein schwacher Bach in die Nordsee aus.

Der erste Arm, die Waal genannt, gehet gleich beim Eintritte des Rhein in die Niederlande von ihm ab, und fällt bei Gorkum in die Maas (Biesbosch).

Der zweite Arm heißt die neue Yssel; diese gehet bei Arnheim ab, und fließt, durch die alte Yssel verstärkt, bei Kampen in die Zuidersee.

Der dritte Arm ist der Leek: dieser gehet bei Wyck vom Rhein ab, und stürzt sich östl. von Rotterdam in die Maas.

Der vierte Arm endlich heißt die Vecht; sie fließt bei Utrecht ab, und gehet nordwärts in die Zuidersee.

2) Die Maas kommt aus Frankreich, fließt an den Städten Namur, Lüttich und Mafrecht vorüber, und dann auf eine lange Strecke unweit der östl. Grenze der Niederlande hin.

Unter Nimwegen gehet sie westlich, nimmt bei Gorkum die Waal auf, und heißt jetzt Merwa. Bei Rotterdam erhält sie durch die Vereinigung des Leek wieder den Namen Maas, und fällt endlich in die Nordsee.

3) Die Schelde kommt ebenfalls aus Frankreich, fließt an den Städten Tournay, Gent und Antwerpen vorbei, und theilt sich unterhalb der letzten in 2 große Arme, die Oester- und Westerschelde genannt, die sich in die Nordsee ausmünden.

Landseen sind in den Niederlanden sehr zahlreich, besonders in den nördl. Theilen. Der größte und bekannteste ist das Haarlemmermeer bei Amsterdam.